

Landes-Jugendmeisterschaft des Landesverbandes Motorbootsport Baden-Württemberg mit 52 Teilnehmern am 22.und 23.07.2006 in Offenau am Neckar.

Nachdem am Abend vor der Veranstaltung die 52 teilnehmenden Jugendlichen reibungslos ihre zwei Trainingsläufe absolvierten und die Vergabe der Startnummern, wiegen usw. unter großem Einsatz der LVM Vorstände ebenso zügig abgewickelt wurde, konnte der Wettkampf am 22.07.2006 bei strahlendem Sonnenschein beginnen. Trotz großer Hitze bis 36°C waren die Läufe dank bester Organisation in ca. 8 Stunden zu Ende. Alle Achtung!

Wie immer waren die Zuschauer durch die Lautsprecherdurchsagen von Peter Haag über den gesamten Verlauf des Wettkampfes bestens informiert. Er findet immer die besten Worte.

Egal ob Sieg oder Niederlage: Durch seine Ansagen wird jeder gestärkt.

Die Nervosität und Anspannung unter der die Jugendlichen stehen, war wieder deutlich zu erkennen als ein Teilnehmer der Klasse M3 seinen Parcours vergessen hatte und den Kreisel nicht fuhr, was seinen Vater an den Rand eines Herzstillstandes brachte.

Diese Szene kennen wir doch irgendwo her, *war das in Plochingen nicht der Max?* Vielleicht abgeschaut, Kevin?

Der Wettkampf in der Klasse MS11 war sehr spannend. Vor allem, wenn Gegner wie David gegen Goliath zusammen trafen:

Marco Braun - Jürgen Weller
Maximilian Gärtner - Jens Kieckebusch
Marcel Schüchtle – Mike Pape

Hier konnten die alten Hasen noch einen Sieg erringen. Aber dass die Neuanfänger hier bestens abgeschnitten haben, war unübersehbar und dass hier Konkurrenz naht ist wohl allen Beteiligten klar, wenn man dann noch Glück hat und im richtigen Boot sitzt.

Sehr bemerkenswert war, dass die Goliath's der Klasse MS11 immer noch leidenschaftlich dabei sind und für den Nachwuchs ein tolles Vorbild abgeben. Danke dafür.

Ebenfalls konnten einige Teilnehmer der Klasse MS11 nicht auf drei zählen und drehten noch eine Ehrenrunde. Wobei sich die offiziellen Wettkämpfer dabei in guter Gesellschaft befanden. Selbst der *Bürgermeister von Offenau, Herr Michael Folk und der Vertreter der Wasserschutzpolizei, Herr PHM Karlheinz Kreis* nahmen es bei Ihren Probeläufen, zu unser aller Belustigung, mit dem Zählen nicht so genau, aber gefahren sind sie schon prima. Applaus!!

Bitte alle bis zum nächsten Mal üben: 1-2-3 fertig!

Aufgefallen ist die sportliche Fairness der teilnehmenden Jugendlichen unter einander. Wobei es immer wieder Debatten am Rande gab: Wer besiegt wen? Wer von uns beiden Mädchen wird heute besser abschneiden. Die Debatte Stefanie Hönes - Bettina Hönes wurde belauscht und war sehr lustig. Das gehört einfach dazu.

Zum Abschluss sei gesagt, dass Offenau sich phantastisch als Austragungsort eignet. Man kann sich dort sehr willkommen fühlen. Und das immer zum dortigen Zeitpunkt stattfindende Kornlupferfest bietet uns eine tolle Kulisse am Neckarufer. *Herzlichen Dank an die Gemeinde Offenau für die erwiesene Gastfreundschaft bei unseren Jugendmeisterschaften. Ein herzliches Dankeschön auch an den gastgebenden Verein, den MCMN Offenau, seine Vorstandschaft mit dem 1. Vorsitzenden Leo Lingenfelser und vor allem seinem unermüdlichen Jugendwart Alex Müller, der wirklich immer und überall ansprechbar war.*

Den Lohn der Mühen gab es dann am Sonntag, wo im Rahmen des Kornlupferfestes die Siegerehrung durch Herrn Bürgermeister Michael Folk, unsere Landesjugendleiterin Nadine Mayer und unseren Präsidenten Manfred Gäng durchgeführt wurde. Strahlende Augen der jugendlichen Teilnehmer und der mitgereisten Schlachtenbummler zeugten von der Begeisterung, mit der unsere Jugendmeisterschaften immer wieder aufgenommen werden! Im Rahmen der Siegerehrung wurde Karlheinz Windisch vom MBC Iffezheim für seine Verdienste um die Jugend mit der Silbernen Nadel des Landesverbandes ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!

Letztendlich war die Austragung eine runde Sache und alle teilnehmenden Vereine können auf ihre jeweiligen Jugendlichen sehr stolz sein.

Monika Gärtner, MBC Karlsruhe